

# Versetzung von Werkrealschule zu Realschule möglich?

Beitrag von „CDL“ vom 24. November 2019 21:40

## Zitat von Realschullehrerin

So weit ich weiß, nur über Umwege. Eine HS-Kollegin kam als Abordnung zu uns (Realschule). Sie ist jetzt allerdings in Elternzeit und keiner weiß genau, ob sie wieder zu uns zurückkommen kann/darf. Sie hatte das Glück, dass ihr Fach bei uns gerade gebraucht wurde, sonst hätte sie sicher auch kaum eine oder gar keine Chance gehabt. Eine Rolle dürfte spielen, ob deine Wunschscheule in einem beliebten Gebiet liegt oder nicht. Je unbeliebter (und daher mit größeren Personalsorgen), desto größer deine Chance. Eine größere Chance dürftest du an einer Gemeinschaftsschule haben - Werkrealschulen sterben ja (leider) mehr und mehr aus...

Das kann so aber nicht mehr richtig stimmen, denn mein SL hofft aktuell darauf eine erfahrene HS-/oder WRS-Lehrkraft zu ergattern im Hinblick auf unsere G-SuS. Wir neuen Anwärtler werden ja auch nur noch für Sek-1-Lehramt ausgebildet, da gibt es diese Trennung also gar nicht mehr und ich meine die laufenden Aufstiegslehrgänge ("HOLA") haben einfach nur den Hintergrund, dass grundständige Grund- und Hauptschullehrkräfte mit Schwerpunkt Hauptschule bislang noch nach A12 bezahlt werden, während wir neuen Lehrkräfte für Sek.I-Lehramt ausnahmslos nach A13 bezahlt werden ungeachtet der Schulform, an der wir im Bereich der Sekundarstufe 1 eingesetzt werden. (Anders formuliert dienen die Aufstiegslehrgänge dazu zu steuern, wie viele bisherige A12er nach A13 bezahlt werden, statt es den KuK angesichts der langjährigen Berufserfahrung einfach zu gewähren unter dem Vorwand, sie hätten ja noch ursprünglich ein Semester weniger Regelstudienzeit gehabt. Als ob ich mit meinen knapp 2 Jahren im Schuldienst jemandem mit 20 Jahren Berufserfahrung tatsächlich etwas im Beruf voraus hätte, bloß, weil meine Regelstudienzeit etwas länger war...)